

Dialog - Veranstaltung  
**Warum wir über den Islam nicht reden können ...**

**Di, 10. März 2015**

**19.00 – 21.30 Uhr**

**Wiener Urania, Klubsaal**  
Uraniastraße 1, 1010 Wien

**Dr. Sama Maani**  
Psychoanalytiker, Psychiater

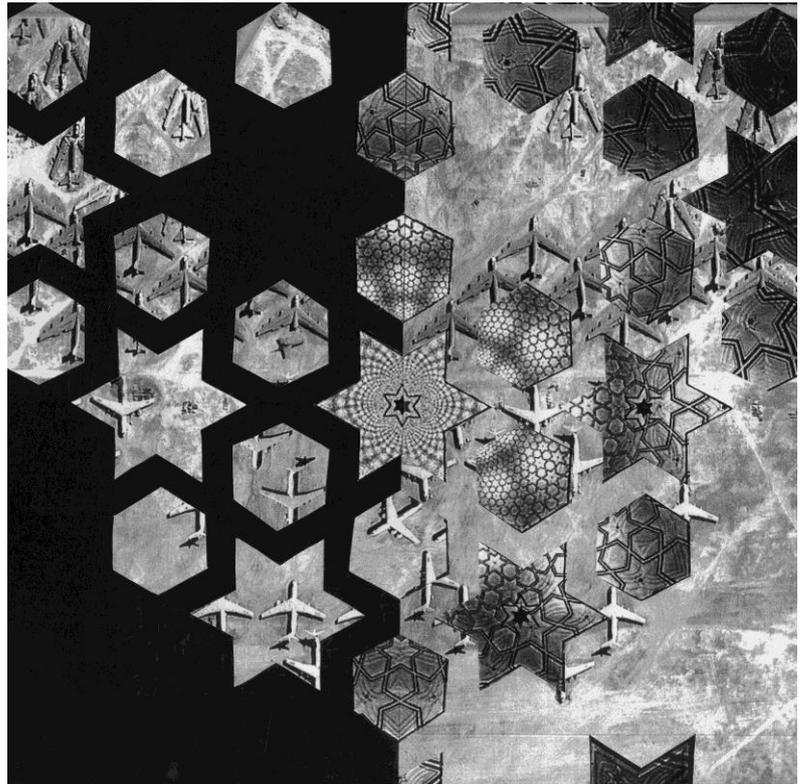
**Begrüßung, Moderation**  
Dr.<sup>in</sup> Christa Pözlbauer, ÖBVP  
Leonore Lerch, WLP

**Vortrag, Diskussion**  
**Kleingruppen, Plenum**

**Anerkennung als Fortbildung**  
3 AE à 45 Minuten

**Buffet und Austausch**

**Anmeldung bis 5. März 2015**  
veranstaltung@psychotherapie.at



Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie



**WLP**

Wiener Landesverband für Psychotherapie

**ÖBVP**



Wie kommt es, dass wir die Ablehnung des Islams als „rassistisch“ wahrnehmen – nicht jedoch die Ablehnung des Christentums? Warum reden wir, wenn wir vorgeben, über den Islam zu reden, über alles mögliche andere (Terrorismus, Migration, Integration) – nur nicht über den Islam?

Was hat unser (Nicht-)Reden über den Islam mit unserer eigenen Beziehung zur Religion zu tun?

Wie gehen wir um mit KlientInnen aus Ländern mit moslemischer Mehrheitsbevölkerung? Haben diese Menschen eine "andere Psyche" als "wir"? Gelten für sie andere Maßstäbe in Sachen Beziehung, Arbeit, Selbstverwirklichung etc. - bzw. auch bezüglich Demokratie, Freiheit und Recht?

Wie wirkt sich meine Haltung bzw. Nicht-Haltung zu meinem eigenen (Un-)Glauben auf meine Arbeit mit (angeblich oder tatsächlich) gläubigen (Moslems) aus?

**Wir möchten mit dieser Dialog-Veranstaltung einen hilfreichen Beitrag für die tägliche Arbeit in der psychotherapeutischen Praxis leisten.**

**AG Politische PsychotherapeutInnen des ÖBVP**

**Sama Maani**

Studium der Medizin in Wien und der Philosophie in Zürich.

Lebt als Autor und Psychoanalytiker in Wien.

2004 Preis des Literaturwettbewerbs schreiben zwischen den kulturen.

2007 österreichisches Staatsstipendium für das Romanprojekt Ungläubig (Drava).